Neb State Historical Society


# Grand Island Anzeiger und Herold.

**Jahrgang 17.** **Grand Island, Nebraska, Freitag, den 21. Mai 1897.** **Nummer 37.**


## Türkei und Griechenland.

Konstantinopel. Die Pforte hat die Note der Mächte amtlich beantwortet und weigert sich auf einen Waffenstillstand einzugehen, ehe nicht folgende Bedingungen angenommen sind:

1. Angliederung Thessaliens an die Türkei.
2. Kriegsentschädigung von zehn Millionen Pfund türkisch.
3. Aufhebung der Kapitulationen.

Die Pforte schlägt vor, daß Bevollmächtigte der Mächte in Pharsalos zusammen kommen sollen, um die Friedensbedingungen zu besprechen, und erklärt, daß, falls die erwähnten Bedingungen abgelehnt werden sollten, die türkische Armee weiter vorrücken werde.

Die Forderung der Angliederung Thessaliens wird damit begründet, daß die Provinz ursprünglich auf Anrathen der Mächte an Griechenland abgetreten worden sei, um dem Räuberunwesen und den griechischen Einfällen in türkisches Territorium ein Ende zu machen. Die Pforte habe seiner Zeit geglaubt, daß die Abtretung Thessaliens jenen Zweck erfüllen werde, aber die jüngsten Einfälle griechischer Schaaren und die dem Kriege unmittelbar vorausgehenden Ereignisse hätten das Gegentheil bewiesen.

Dies ist der Kern der Antwort.

Die Botschafter hielten eine Versammlung, um über die Antwort der Pforte, die als außerordentlich folgenschwer angesehen wird, zu berathen.

Man glaubt, daß dem Sultan persönlich Vorstellungen werden gemacht werden, um eine Milderung dieser Bedingungen herbeizuführen, allein man sagt sich, daß letzteres wegen der Haltung der mächtigen alttürkischen Kriegspartei sehr schwer halten wird.

Sollte sich die Pforte halsstarrig zeigen, so wird wahrscheinlich eine europäische Conferenz stattfinden, obwohl Rußland zur Zeit gegen eine solche ist.

Es gilt als ziemlich sicher, daß die Mächte ihre Zustimmung zu einer Wiederabtretung Thessaliens nicht ertheilen werden. Selbst Deutschland soll in diesem Punkte standhaft sein, weil es eine Verletzung des Berliner Vertrags in sich schließen und den Frieden der Balkanstaaten gefährden würde.

Alles in Allem hat die Antwort der Pforte die größte Ueberraschung hervorgerufen. Wie es heißt, traf während der Debatte über die Note der Mächte im türkischen Ministerrathe die Nachricht ein, daß dreitausend Griechen in Palona gelandet seien und nach Jannina marschirten, um mit anderen Truppentheilen aus Arta zusammenzuwirken. Dies machte einen üblen Eindruck auf die Minister des Sultans.

Larissa. Edhem Pascha's Pläne für die Einnahme von Domokos gehen rasch ihrer Vollendung entgegen. Es treffen Verstärkungen ein und alle griechischen Stellungen werden sorgfältig beobachtet. Der schlechte Zustand der Straßen und heftige Regengüsse verzögern die Operationen, auf welche die türkischen Offiziere mit Schmerzen warten, doch hat mit Tagesanbruch ein allgemeines Vorrücken begonnen.

Eine Anzahl griechischer Deserteure, welche gefangen genommen wurden, sagen, daß sich hinter den Befestigungen und Verschanzungen bei Domokos 25,000 Griechen befänden, daß aber die ganze Organisation faul und daß der ärztliche und Transportdienst vollständig zusammengebrochen sei. Sechsunddreißig Stunden lang habe die einzige Ration aus einem halben Laib Brod bestanden, die Soldaten würden immer mehr demoralisirt und desertirten haufenweise.

London. Eine Depesche an den „Standard„ aus Konstantinopel sagt:

Die Antwort der Pforte an die Mächte gründet sich auf eine von den Ministern dem Sultan überreichte Eingabe, worin es heißt, daß Griechenland für den Krieg verantwortlich sei; daß es in den letzten fünfzehn Jahren seine Verpflichtungen nach dem Berliner Vertrag nicht eingehalten und deshalb keinen Anspruch auf die Milde des Sultans habe.

Der Großvezier versicherte dem Sultan, daß die Nation bereit sei, den letzten Blutstropfen für die Erfüllung der gestellten Bedingungen hinzugeben.

Die Kriegspartei droht, den Sultan zu entthronen, wenn er Schwäche zeigen sollte; allein Eingeweihte behaupten, daß dies nur ein Possenspiel sei, um ihn in Stand zu setzen, den Mächten gegenüber als unwilliges Opfer seiner fanatischen Unterthanen dazustehen.

Eine Depesche aus Konstantinopel sagt, die Antwort der Pforte verlange in dem Schluß-Paragraphen einen Auslieferungs-Vertrag mit Griechenland und daß die Häfen Volo und Prevesa für Schiffe, welche Mundvorräthe für die türkischen Truppen brächten, offen gehalten würden.

Montag Abend um 7 Uhr von Domokos abgeschickte Depeschen melden, das der griechische linke Flügel vor einer dreimal stärkeren Zahl von Türken auf das Centrum zurückgefallen ist. Die Schlacht wurde bis nach Sonnenuntergang fortgesetzt und die Türken wurden trotz des Zurückgehens des linken griechischen Flügels geschlagen. General Mavromichaelis wurde verwundet.

Athen. Als der Ministerrath Ralli in den Gesandschaften vorsprach, legte er bei den Gesandten Protest gegen die türkischen Angriffe bei Domokos und Almyros ein, da Griechenland sich auf Anrathen der Mächte rein defensiv verhalten habe.

Die griechische Regierung hat eine Proklamation erlassen, worin sie ankündigt, daß sie keine weiteren Freiwilligen wünsche, da sich bereits viele derselben in Athen befänden, für welche sie keine Beschäftigung finden könne.

Eine Depesche, die zu Mittag von Domokos über Lamia abgeschickt wurde, sagt: 35,000 Türken, Infanterie, Kavallerie und Artillerie, haben die griechische Linie an verschiedenen Punkten des linken Flügels und des Centrums angegriffen, um nach Süden durchzubrechen und Domokos zu umzingeln. Starke Truppenabtheilungen greifen auch General Smolenitz an.

Konstantinopel. Sämmtliche Mächte sind übereingekommen, gegen die Abtretung Thessaliens an die Türkei und die Abschaffung der Kapitulationen zu protestiren.

Osman Pascha telegraphirt von Luros in Epirus, daß sich die Griechen am Samstag nach einen verzweifelten Kampfe bei Arta, in welchem sie 2000 Mann an Todten verloren, nach Arta zurückgezogen hätten.

Die Türken hätten 240 Mann an Todten und 700 an Verwundeten verloren.

Konstantinopel, 18. Mai. Kurz vor Mittag ist in der politischen Lage plötzlich eine unerwartete Veränderung eingetreten. Rußland hat in aller Stille Deutschland und die Türkei mit ihren Plänen und Absichten bei Seite gedrängt.

Gestern Abend und heute Morgen bot die Türkei, von Deutschland unterstützt, thatsächlich Rußland, Frankreich, Oestreich, Großbritannien und Italien Trotz, indem sie außer einer hohen Kriegsentschädigung auf der Abtretung Thessalien's bestand und scheinbar entschlossen war, nach Athen zu marschiren.

Heute erhielten die Minister aus Sofia amtliche Nachrichten, wonach die bulgarische Armee zum Theil mobil gemacht werden sollte, möglicherweise auf Veranlassung Rußlands.

Darauf fand ein sofortiger Ministerrath statt und obgleich die Kriegspartei anfänglich nicht nachgeben wollte, drang doch die Friedenspartei schließlich durch und kurz vor zwölf Uhr erhielt Edhem Pascha, der türkische Befehlshaber in Thessalien, den Befehl die Feindseligkeiten einzustellen.

Die Friedensunterhandlungen werden jetzt allen Ernstes beginnen und dem unterlegenen Griechenland werden dadurch weitere Demüthigungen erspart werden.

In amtlichen türkischen Kreisen wird die beabsichtigte Angliederung von Thessalien nicht als die Eroberung eines Theiles von Griechenland betrachtet.

Die Türken sagen, daß jene Provinz nur für gewisse Zwecke an Griechenland abgetreten wurde, und daß, da die Griechen die ihnen übertragenen Rechte gemißbraucht haben, die Türkei nur von dem ihr gehörigen Gebiet wieder Besitz ergreift.

Athen, 18. Mai. Es wird gemeldet, daß der Rückzug der Griechen nach dem Othrysgebirge in größter Unordnung verlaufen sei.

Die Türken haben in Arta die weiße Flagge aufgehißt, woraus geschlossen wird, daß der türkische Befehlshaber die Mittheilung erhalten hat, daß ein Waffenstillstand abgeschlossen werden soll.

Ueber die von der Türkei angebotenen Friedensbedingungen, die Abtretung Thessaliens und eine sehr hohe Kriegsentschädigung, herrscht in Athen die höchste Erbitterung.

London. Beamte im Auswärtigen Amt bestätigten die Nachricht, daß die türkischen Befehlshaber angewiesen wurden, mit den griechischen Befehlshabern einen Waffenstillstand zu vereinbaren.

## Oesterreich-Ungarn.

Kaiser Franz Joseph, König von Ungarn, traf am Sonntag in Preßburg ein, um das Maria Theresia-Denkmal zu enthüllen. Die Feierlichkeit fand in Gegenwart einer großen Volksmenge statt, worunter sich viele Vornehme des Königreichs und Deputationen aus den bedeutensten Städten befanden. Es herrschte allgemeine Begeisterung. Der König begab sich an der Spitze eines Zuges nach dem Hügel, wo die früheren Könige Ungarn's gekrönt wurden. Hier erhebt sich das Denkmal, ein herrliches Kunstwerk.

Nach der Enthüllung hielt der Kaiser eine kurze Rede, worauf er Addressen von einer großen Zahl der Abordnungen entgegennahm.

## Teuflische Unthat.

Unter der furchtbaren Anklage, seine Gattin nach reiflicher Ueberlegung ermordet und ihren Körper in seiner Wurst-Fabrik mittelst einer Chlorkalklauflösung und Säuren zu Extrakt, Wurstfleisch und Knochenmehl verarbeitet zu haben, befindet sich Adolph L. Luetgert in Chicago, dessen Vermögen noch vor wenigen Wochen auf eine halbe Million Dollars geschätzt wurde, in der Ost Chicago Ave. Polizeistation in Haft.

Nachdem Capitän Schuettler und seine besten Detektives, Dean und Qualey, eine fieberhafte Thätigkeit in der Aufarbeitung des Falles entwickelt hatten und durch überwältigendes Beweismaterial über allen Zweifel hinaus die Schuld Luetgerts festgestellt war, wurde die Verhaftung des menschlichen Ungeheuers von Inspektor Schaack verfügt. Luetgert wurde von Capitän Schuettler, Sergeant Spengler und den beiden vorerwähnten Detektives in seiner Wohnung verhaftet. Luetgert erbleichte und kalter Angstschweiß trat auf seine Stirn, als ihm Capitän Schuettler den Haftbefehl vorlas und ihn für seinen Arrestanten erklärte. Der Noth gehorchend, ergab er sich aber mit erkünstelter Fassung in sein Schicksal.

## Sturm und Unwetter.

Am Sonntag wurde die Stadt Waco, in Texas, und die ganze dortige Gegend von einem furchtbaren Unwetter mit Regen und Hagelschlag heimgesucht, das großen Schaden angerichtet hat. Mehrere Gebäude wurden zerstört und eine Anzahl derselben wurde stark beschädigt.

Der zwölfjährige Sam Knox war unter das elterliche Haus gekrochen, um ein Paar junge Hunde in Sicherheit zu bringen, als das Haus vom Sturm umgerissen wurde und den Knaben erschlug.

Mehrere Personen erlitten Verletzungen und die Saaten in der Sturmbahn wurden vollständig zerstört.

## Plötzlich gestorben.

Joseph A. Romberg, Eigenthümer der Straßenbahn zu Dubuque, Ia., starb Montag in Folge einer Lähmung, von welcher er während einer Spazierfahrt befallen wurde. Er war einer der ältesten und bekanntesten dortigen Einwohner.

## 30,000 Schneider streiken.

New York. Die „Brotherhood of Tailors" mit einer Mitgliederschaft von 30,000, beschloß Sonntag einen Ausstand. Die Führer der Vereinigung, einschließlich Joseph Baronieß und Meyer Schoenfeld, riethen gegen den Streik; allein die Mehrheit der Arbeiter bestand darauf, worauf Ausschüsse der „Brotherhood of Tailors", „Vest-Makers", „Children's Jacket Makers", „Knee Pants Makers", „Progressive Tailors", „Overcoat and Sackcoat Makers" und „Lithuamon Tailors" ausgesandt wurden, um die Notiz zur Arbeiteinstellung zu überbringen. Die Ausschüsse benachrichtigen sämmtliche Mitglieder, die innerhalb Groß-New York, sowie in nahe liegenden Ortschaften in New Jersey beschäftigt sind. Von Seiten der Führer wurde ein entschiedener Versuch gemacht, den Streik zu verhindern, allein ohne Erfolg. Die Entscheidung wurde jedoch erst nach einer längeren, heißen Debatte getroffen.

## Fiel unter die Räuber.

Charlotte, N. C. An der Landstraße unweit Reidsville wurde heute ein Aeltlicher Mann mit durchschnittenem Halse aufgefunden. Er war nicht mehr im Stande, zu sprechen, schrieb aber auf ein Stück Papier, daß er der Lehrer Charles Preston und von zwei jungen weißen Burschen angefallen worden sei, die ihn in das nahe Gehölz geschleppt, und als sie kein Geld bei ihm fanden, den Hals abgeschnitten hätten.

## Raubmord.

Laut einer Spezialdepesche aus Deadwood, S. D., wurde Frau Emma Brown, Besitzerin des Keystone Restaurant, Samstag Morgen von ihrer Magd todt in ihrem Zimmer gefunden. Ihr Kopf war durch einen Schlag mit einem Hackmesser, wie es die Fleischer gebrauchen, gespalten. Charles Brown, der als Koch im Restaurant angestellt war und ein Neger, sind als der That verdächtig, verhaftet worden. Die Mörder hatten es offenbar darauf abgesehen, die Frau zu berauben.

## Durch Gas erstickt.

Kansas City, Mo. Der hiesige Grundeigenthumsagent Siegmund Cahn wurde Samstag in seiner Office als Leiche vorgefunden. Er hatte seit der letzten Woche stark getrunken und hatte augenscheinlich in selbstmörderischer Absicht den Gashahn in seiner Office aufgedreht. Cahn war 52 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder.

## Sommer-Normal-Schule.

Eine Sommer-Normal-Schule wird dieses Jahr in den Räumlichkeiten des „Business & Normal College" abgehalten werden, beginnend am 14. Juni und 8 Wochen andauernd. Klassen werden organisirt werden in allen Branchen, zu einem ersten Grad Certifikat führend und eine große Theilnahme wird erwartet.

Prof. L. W. Searson von der Staats-Universität, Prof. E. T. Alford von der Staats-Normalschule und Prof. Edw. Wade von der Valparaiso, Ind., Normalschule sind für diesen Termin gesichert worden; Jeder von ihnen ist ein Spezialist in seinem besonderen Fach.

Soweit wie möglich werden die Recitationen Morgens abgehalten werden. Jene, die nicht den ganzen Tag im College-Gebäude zu verweilen wünschen, können zur Stunde ihrer Recitation kommen. Besondere Klassen in Schreiben, Arithmetik, Grammatik etc. werden organisirt werden. Unterrichtshonorar acht Dollars für den Termin, zahlbar im Voraus.

County-Superintendent Spink, mit Unterstützung der Facultät, wird am Ende des Termins im College ein Examen abhalten für Jene, die Lehrer-Certifikate wünschen. Wegen näheren Informationen sprecht vor oder adressirt:

A. M. Hargis, Pres't.,
36–39 Grand Island, Neb.

## Sheriffs-Verkäufe.

Da sich sehr viele unserer Leser hierfür interessiren, werden wir von jetzt ab so viel als möglich die stattfindenden Sheriffsverkäufe anzeigen. Diese Verkäufe finden stets statt an der Nordthüre des Courthauses, wenn nicht anders angegeben.

Am Montag den 7. Juni 1897, um 2 Uhr Nachmittags die ganze nördliche Hälfte von Block 3 in Pleasant Home Subdivision mit Ausnahme von 8 Fuß auf der Südseite des btr. halben Blocks (264x148 Fuß).

Am Montag den 7. Juni, um 2 Uhr Nachmittags, Lot 8 Block 113, in R. R. Addition zu Grand Island.


## Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfluß, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantirt Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei A. W. Buchheit.

## Steht obenan.

Aug. J. Bogel, der leitende Apotheker von Shreveport, La., sagt: „Dr. King's New Discovery ist das einzige Ding was meinen Husten kurirt und es ist der beste Verkäufer, den ich habe." J. F. Campbell, Kaufmann von Safford, Ariz., schreibt: „Dr. King's New Discovery ist alles das, was für sie beansprucht wird; es verfehlt niemals und ist ein sicheres Mittel gegen Schwindsucht, Husten und Erkältungen." Dr. King's New Discovery gegen Schwindsucht, Husten und Erkältungen ist kein Erpresment. Es ist seit einem Vierteljahrhundert im Gebrauch und steht heute obenan. Es enttäuscht niemals. Probeflaschen in A. W. Buchheit's Apotheke. 1

### Jedermann sagt so.

Cascarets Candy Cathartic, die wundervollste medizinische Entdeckung des Zeitalters, angenehm und erfrischend für den Geschmack, üben eine sanfte aber positive Wirkung auf die Nieren, Leber und Eingeweide aus, das ganze System reinigend, vertreibt Erkältung, kurirt Kopfschmerzen, Fieber, habitutelle Verstopfung und Biliosität. Bitte, kaufe heute und versuche eine Schachtel C. C. C.; 10, 25, 50 Cents. In allen Apotheken verkauft und garantirt.

## Zur Notiz!

Da Viele noch nicht wissen, daß ich ein allgemeines Subscriptionsgeschäft thue, mache ich hiermit bekannt, daß ich Abonnements auf alle Zeitungen des In- und Auslandes entgegennehme und Gelder an diese befördere. Solche, die also auf irgendwelche Blätter abonniren oder ihre Abonnements bezahlen wollen, können sich die Arbeit der Fortsendung sparen und ihre Aufträge bei mir machen, wo sie prompt besorgt werden. J. P. Windolph.

Cascarets stimuliren Leber, Nieren und Eingeweide. Erzeugen niemals Ekel, Schwäche oder Grimmen

Doctor Boyden's

# Neue Apotheke

**ist jetzt eröffnet und fertig für's Geschäft.**

**HERMAN A. BAUMANN, Geschäftsführer.**

# Erfrischt

**Euer Gedächtniß mit dieser Thatsache.**

Wir haben heute das vollkommenste Lager von **Schuhen,** das je in der Stadt gezeigt wurde. Nirgendwo könnt Ihr die Moden, die Breiten und dieselbe Zufriedenheit im Passen erhalten als in unserem Laden. Wir haben viele neue Moden in **Damen-Oxfords,** **in roth, lohfarben und schwarz,** in all den neuen Spitzen, im Preis rangirend von

**$1.00 bis $2.50,**

auch in hohen Schuhen von $1.50 bis $3.00. Seht unsere lohfarbenen Damenschuhe zu $1.75, sowie auch die schwarzen Kid-Schuhe zu $1.50 und $2.00. Sir werden Euch erfreuen.

**An Jene, die unsere Kinderschuhe nicht gekauft haben.**

Wir sagen: Kommt! Ihr werdet fortfahren, in der Zukunft bei uns einzukaufen in dieser Branche, nachdem Ihr gesehen, was wir haben. 36–39

**Gelbe Front Schuhladen.**

**DECATUR & BEEGLE.**


## Excursions-Raten über die Union Pacific.

Benevolent and Protective Order of Elks, Minneapolis, Minn., 6. Juli 1897. Niedrigster erster Klasse Hinfahrtspreis, plus 50c für die Rundreise. Billetverkauf, 3. und 4. Juli. Gut für Rückreise bis zum 10. Juli, können aber verlängert werden bis zum 31. Juli.

National Educational Association, Milwaukee, Wis., 6. bis 9. Juli 1897. Niedrigster Hinfahrtspreis plus $2.50 für die Rundreise. Billetverkauf 3., 4. u. 5. Juli. Gut für Rückreise, verlassend Milwaukee 10., 11. und 12. Juli, können verlängert werden bis zum und incl. 31. August.

National Convention B. P. S. C. E., San Francisco, 7. bis 12. Juli 1896. $46 für die Rundreise über direkte Linien. Rückkehr über Portland und Shasta Linie $7.50 und per Dampfer $6 extra.

National Encampment G. A. R., Buffalo, N. Y., im August 1897. Hinfahrtspreis nach Chicago, Peoria oder St. Louis, plus 1c pro Meile von irgend einem dieser Punkte aus für die Rundreise. Billetverkauf, 21. und 22. August.

Für die folgenden Versammlungen macht die Union Pacific (Overland Route) die Rate von einem Preis und ein drittel nach dem Certifikatplan:

Buffalo, N. Y., 23.—28. Juni, Jahresversammlung des homöopathischen Instituts.

Dubuque, Ia., 1. —5. Juni, Modern Woodmen of America.

Detroit, Mich., 7.—10. Juni, Imperial Council of the Mystic Shrine.

Denver, Colo., 8.—10. Juni, American Water Works Ass'n.

Kansas City, Mo., 9.—11. Juni, Convention National Ass'n. Credit Men.

Lake Minnetonka, Minn., 15.—17. Juni, Meeting National Electric Medical Ass'n.

Milwaukee, Wis., 5.—11. Juni, Meeting Supreme Loge A. O. U. W.

Omaha, Neb., 15.—16. Juni, Grand Chapter Nebraska Order Eastern Star.

Omaha, Neb., 15. und 16. Juni, Inter-Staats Sheriffs Ass'n.

Rock Island, Ill., 3.—11. Juni. Jährliche Convention evang. luth. Augustana Synode von Nord Amerika.

St. Louis, Mo., 9. und 10. Juni, Meeting American Ass'n. Nurserymen.

St. Paul, Minn., 16.—24. Juni, Jahresversammlung der Ver. Norwegischen luth. Kirche von Amerika.

Wegen näheren Einzelheiten betreffs irgend einer der obigen Versammlungen, wende man sich an die Union Pacific Ticket Office.

H. L. McMeans, Agent.


Versuche nur eine 10c Schachtel Cascarets, den feinsten je gemachten Leber- und Eingeweide-Regulator.

## Danksagung.

Allen Denen, welche uns bei dem schweren Unglücksfall der uns betroffen, durch welchen uns unser geliebtes Töchterchen, Minna, durch den Tod entrissen wurde, so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, sowie allen Denen, welche der lieben Kleinen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Fritz Vieth und Frau.

## Der Touristen-Schlafwaggon

der Union Pacific ist eine „up-to-date" Car. Maximum Bequemlichkeit zu Minimum Kosten, ist das Prinzip nach welchem diese Wagen gebaut und gehandhabt werden. Sie laufen täglich von Council Bluffs und Omaha nach Ogden, San Francisco und Portland. Pullman Portiers mit jedem Waggon. Für Näheres wendet Euch an

H. L. McMeans, Agent.


## Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Eine Zeitung anzunehmen, ohne Zahlung zu leisten, wird vor dem Gesetz als Diebstahl angesehen und demgemäß bestraft.

Niemand kann eine Zeitung abbestellen, ehe er alle Rückstände für dieselbe bezahlt hat und ist der Abonnent zur Zahlung für die volle Zeit verpflichtet wo die Zeitung gesandt wird, bis er bezahlt hat, ob er die Zeitung auf der Post annimmt oder nicht.

Abonnenten, die ihren Wohnort verändern, wollen gefl. bei Angabe ihrer neuen Adresse auch die bisherige angeben, da sonst leicht Fehler vorkommen, weil es zu viele Leute giebt, die denselben Namen führen.

Geldsendungen wolle man per Money Order, Express Money Order, oder Bank-Draft senden. Persönlichen Checks füge man Betrag für Collektion bei. Kleinere Beträge nehmen wir in Briefmarken an, doch erbitten wir solche nur zu 1 und 2 Cents, keine größeren.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressire deutlich

Anzeiger und Herold,
305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

**— Ich bezahle bis auf Weiteres 15c pro Buschel für Mehrkorn an Alle, die mir dasselbe bringen für ihr Abonnement. 13c. Baar.**

J. P. WINDOLPH.


**Wanted—An Idea** Who can think of some simple thing to patent? Protect your ideas; they may bring you wealth. Write JOHN WEDDERBURN & CO., Patent Attorneys, Washington, D. C., for their $1,800 prize offer and list of two hundred inventions wanted.

Nun, mein lieber Fritz, wenn Du in die Stadt kommst, gehst Du mir gleich zum

# GRABER,

dem deutschen Schuhmacher, und kaufst mir ein Paar gute Schuhe. Er verkauft sie

**billig.**

Vergiß den Platz nicht: **Graber** im

**Michelson Block,**

Grand Island, " " Nebraska.